

MEMORANDUM

von Selbsthilfegruppen und Patientenorganisationen für Menschen mit Lungen- und Atemwegserkrankungen

Wir, die unterzeichnenden Selbsthilfegruppen und Patientenorganisationen, stellen fest, dass in Deutschland der gesetzliche Schutz vor dem Passivrauchen unzureichend geregelt ist und die Prävention rauchbedingter Erkrankungen nur mit wenig Nachdruck verfolgt wird. Menschen mit Lungen- und Atemwegserkrankungen werden durch unzureichende Rauchverbote aus einem wichtigen Teil des öffentlichen Lebens ausgegrenzt.

Wir fordern daher

- 1. strikte Rauchverbote in der Gastronomie.** Im bundesdeutschen Gastgewerbe wird der Nichtraucherschutz derzeit durch eine Vielzahl von Ausnahmeregelungen untergraben. Insbesondere das Nichtraucherschutzgesetz in Nordrhein-Westfalen lässt derzeit noch viele Ausnahmen vom Rauchverbot zu.
- 2. einen konsequenten Schutz der Beschäftigten in der Gastronomie.** Angestellte in der Gastronomie sind täglich über viele Stunden hohen Konzentrationen des Tabakrauchs ausgesetzt. Ihr Risiko für Atemwegserkrankungen oder Lungenkrebs ist um ein Vielfaches erhöht. Beschäftigte in der Gastronomie verdienen den gleichen Schutz wie alle anderen Arbeitnehmer /innen.
- 3. die Streichung der Ausnahmen für Brauchtumsveranstaltungen und Festzelte.** Tabakrauch ist auf Brauchtumsveranstaltungen, in Festzelten und –hallen nicht weniger schädlich als in anderen öffentlich zugänglichen Räumen. Menschen mit Atemwegserkrankungen sowie alle Menschen, die sich vor den Gefahren des Passivrauchens schützen wollen – insbesondere Familien mit Kindern – können derzeit in NRW nicht an Veranstaltungen in Festzelten teilnehmen.
- 4. rauchfreie Sportveranstaltungen.** Menschen können bei Sportveranstaltungen auch im Freien oder in halbgeschlossenen Räumen erheblichen Belastungen durch Tabakrauch ausgesetzt sein. Sport und Rauchen vertragen sich nicht, daher sollten Sportveranstaltungen grundsätzlich rauchfrei sein.

Wir unterstützen daher mit Nachdruck den in Nordrhein-Westfalen vorliegenden Gesetzentwurf der Landesregierung für einen konsequenten Nichtraucherschutz

Wir stellen diese Forderungen für alle, die durch eine Vorerkrankung der Lunge und Atemwege von den bestehenden Missständen bei der Prävention des Rauchens und Passivrauchens besonders betroffen sind. Es ist unser gemeinsames Ziel, dass die Jugend in Deutschland zukünftig in einer rauchfreien Umwelt aufwächst.

Bundesverband der Asbestose Selbsthilfegruppen e.V.
Bundesverband der Kehlkopferierten e.V.
Deutsche Atemwegsliga e.V.
Deutsche Lungenstiftung e.V.
Deutsche Sarkoidose-Vereinigung e.V.
Patientenliga Atemwegserkrankungen e.V.
Patientenorganisation Lungenemphysem-COPD Deutschland

V.i.S.d.P. Prof. Dr. Heinrich Worth, September 2012
(Deutsche Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin e.V.)



DEUTSCHE
ATEMWEGLIGA e.V.

